



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Leitfaden für den Praktikumsbericht im Master „Theorie und Vergleich politischer Systeme im Wandel“

Leitfaden für den Praktikumsbericht im MA TuV

Durch das im In- oder Ausland zu absolvierende sechswöchige Pflichtpraktikum werden die Studierenden vertraut mit möglichen Berufsfeldern und Tätigkeitsbereichen (wie z.B. Forschungseinrichtungen, Bundesbehörden, Nichtregierungsorganisationen, Markt- und Meinungsforschungsinstitute) und erlernen die praktische Anwendung der im Rahmen des Studiums vermittelten Inhalte und Schlüsselqualifikationen.

Über das absolvierte Praktikum ist ein eigenständiger Erfahrungsbericht zu verfassen, der einen Umfang von 8-10 Seiten hat (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Anhang). Die Einschätzung und Reflexion des Praktikums sollen 50 Prozent des Praktikumsberichts umfassen.

Der Praktikumsbericht muss ein Deckblatt mit den folgenden Informationen enthalten: Name, Anschrift, Matrikelnummer, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Fachsemester Abgabedatum; Zeitraum des Praktikums, Anschrift des Praktikumsgebers/der Praktikumsgeberin.

Die/der Studierende muss sich im Rahmen der Organisation ihre/seines Praktikums eine/n Betreuer*in aus dem Lehrpersonal des M.A. TuV suchen. Dabei ist darauf zu achten, dass diese/r durch ihr/sein Lehr- und Forschungsprofil eine entsprechende Expertise in dem für das Praktikum angestrebten Berufsfeld und Tätigkeitsbereich vorweist. Die/der gewählte Praktikumsbetreuer*in übernimmt im Nachgang die Sichtung und Beurteilung des Praktikumsberichts.

Beizufügen ist

1. eine eidesstattliche Erklärung über das selbstständige Verfassen des Praktikumsberichts sowie
2. eine seitens des Praktikumsgebers/der Praktikumsgeberin im Anschluss an das Praktikum ausgestellte Bestätigung, aus der die Praktikumsinstitution samt Anschrift sowie der Zeitraum des absolvierten Praktikums hervorgehen (dies kann auch das Praktikumszeugnis sein).

Mit dem Bericht soll einerseits nachgewiesen werden, dass das Praktikum für das Studium einschlägig und berufsfeldbezogen ist. Andererseits soll der Bericht zeigen, dass die Studierenden fähig sind, die gesammelten Erfahrungen in Bezug zu den vermittelten Inhalten des politikwissenschaftlichen Studiums zu setzen. Der Bericht muss Information über die folgenden Aspekte des Praktikums enthalten und muss bei einem selbst gewählten Praktikumsbetreuer/einer selbst gewählten Praktikumsbetreuerin bis spätestens 12 Wochen nach Beendigung des Praktikums eingereicht werden. Im Anhang ist dem Praktikumsbericht eine eidesstattliche Erklärung über das selbstständige Verfassen des Berichts, sowie eine schriftliche Bestätigung des Praktikumsgebers/der Praktikumsgeberin über die Praktikumsbetriebl. Tätigkeit beizufügen.

Entschließen sich die Studierenden dazu an einer Methodenfortbildung teilzunehmen, welche als Praktikum angerechnet werden soll, muss ebenfalls ein Bericht nach den folgenden Aspekten verfasst werden. Bei einer Konferenzteilnahme, die als Praktikum angerechnet werden soll, müssen die Studierenden keinen Praktikumsbericht schreiben, sofern sie einen begutachteten Tagungsbericht/eine begutachtete Publikation zu der besuchten Tagung verfassen.

Leitfaden für den Praktikumsbericht im MA TuV

Der Praktikumsbericht ist den Vorgaben des wissenschaftlichen Arbeitens entsprechend zu verfassen. Den Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten des Instituts für Politikwissenschaft finden Sie hier:

http://www.uni-due.de/imperia/md/content/politik/wissenschaftliches_arbeiten.pdf

1. Vorbereitung auf das Praktikum (10%)

- Erkundigung über das Arbeitsfeld
- Theoretische und fachliche Vorbereitung (z.B. Einarbeitung in bestimmte Themen)
- ggf. Reisevorbereitung (Unterkunft etc.)

2. Ziel und institutionelle Einbettung des Praktikums (15%)

- Vorstellung des Praktikumsgebers
- Begründung der Praktikumswahl
- Bewerbungsverfahren
- Finanzierung des Praktikums (z.B. bezahltes Praktikum, Stipendium, Eigenfinanzierung)
- Persönliche Erwartungen an das Praktikum

3. Ablauf und Durchführung des Praktikums (25%)

- Arbeitsumfeld und Betreuung
- Beschreibung der ausgeübten Tätigkeiten
- Konkrete „Outcomes“ der Praktikumsstätigkeit (z.B. Publikationen, Konferenzvorbereitung, Erarbeitung von Vorlagen für Vorgesetzte, Abschluss von Redaktionsarbeiten, Mitsprache bei Projektdurchführungen)
- Entsprechung von vorherigen Absprachen und Arbeitsergebnissen

4. Einschätzung und Reflexion des Praktikums (50% des Praktikumsberichts)

- Reflexion über den Stellenwert der politikwissenschaftlichen Ausbildungsinhalte während der Praktikumsstätigkeit (Zusammenhang zwischen Studium und Praktikum)
- Reflexion über den persönlichen Erfahrungsgewinn
- Reflexion über die persönlichen Erwartungen (Bestätigung und/oder nicht Erfüllung)